

- b) die Anordnung Nr. 2 vom 24. September 1958 über die Gebührenerhebung für die Bestätigung von Verträgen zwischen Partnern der privaten Wirtschaft (GBl. I S. 780).

Berlin, den 20. Mai 1961

**Der Vorsitzende
der Staatlichen Plankommission**

I. V.: H i e k e
Minister und Stellvertreter des Vorsitzenden

**Anordnung Nr. 2*
über die Verfahrensregelung für den Import.**

Vom 16. Mai 1961

Auf Grund des § 36 der Verordnung vom 9. Januar 1958 über die Durchführung des Außenhandels (GBl. I S. 89) wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Verträge über die Lieferung von Importwaren (Einfuhrbestellungen) dürfen von den Außenhandelsunternehmen nur abgeschlossen werden, wenn das für die Durchführung der Bilanz des Erzeugnisses zuständige Organ die Notwendigkeit des Importes auf der Einfuhrbestellung bestätigt hat. Für die Beibringung dieser Bestätigung ist der Empfänger verantwortlich. Hierbei ist es unbeachtlich, aus welchen Valuta-Fonds die Finanzierung des Importes erfolgt.

(2) Für die Einfuhr von Erzeugnissen, die gemäß Verzeichnis der verbindlichen staatlichen Materialbilanzen**

* Anordnung (Nr. 1) (GBl. I 1958 S. 103)

** Wird jährlich herausgegeben, z. Z. gültige Fassung vom 1. März 1961 für Planjahr 1962 (Sonderdruck Nr. 329 des Gesetzblattes)

nicht der Bilanzierung unterliegen, erfolgt die Bestätigung der Notwendigkeit des Importes durch das für die Erzeugnisgruppe zuständige bilanzierende Organ.

(3) Der Abschluß der Verträge über die Lieferung von Importwaren (Einfuhrbestellungen) muß in jedem Fall im Rahmen des Valutawertes der Importplanposition erfolgen, soweit nicht eine Freigabe des Ministeriums für Außenhandel und Innerdeutschen Handel für die Finanzierung aus einem Sonderfonds vorliegt.

§ 2

(1) Die bilanzierenden Organe gemäß § 1 sind berechtigt, entsprechend den Weisungen der Staatlichen Plankommission von den Empfängern der Importerzeugnisse die Beibringung eines Import-Attestes zu verlangen. Falls das bilanzierende Organ kein Import-Attest verlangt, steht dieses Recht auch dem zuständigen Außenhandelsunternehmen zu.

(2) Inhalt und Form der Import-Atteste werden durch die Staatliche Plankommission festgelegt.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1961 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt der § 8 Abs. 1 Buchst. b der Anordnung (Nr. 1) vom 24. Januar 1958 über die Verfahrensregelung für den Import (GBl. I S. 103) außer Kraft.

Berlin, den 16. Mai 1961

**Der Minister für Außenhandel
und Innerdeutschen Handel**

I. V.: B a l k o w

Mit der Führung der Geschäfte beauftragt

**Hinweis auf Verkündungen im P-Sonderdruck des Gesetzblattes
der Deutschen Demokratischen Republik**

Sonderdruck Nr. P 1879

Preisverordnung Nr. 1701/10 vom 21. März 1961 — Armaturen, Hochdruckzentralschmierpumpen und Anlagen — (Ergänzung zum Anordnungstext) - (Warennummer 31 40 00 00), 1 Blatt, 0,05 DM

Sonderdruck Nr. P 1884

Preisverordnung Nr. 1160/4 vom 9. Februar 1961 — Hochspannungsschalter und Schaltgeräte - (Warennummer 36 24 00 00), 1 Blatt, 0,05 DM

Sonderdruck Nr. P 1885

Preisverordnung Nr. 1686/1 vom 12. Januar 1961 — Schwachstrom-Montageleistungen an elektrischen und mechanischen Signal- und Sicherungseinrichtungen — (Warennummer 00 00 00 00), 1 Blatt, 0,05 DM

Sonderdruck Nr. P 1894

Preisverordnung Nr. 505/3 vom 28. Oktober 1960 — Preisbildung für Rohholz und Rinden - (Warennummern 15 17 10 00, 15 17 20 00), 3 Blatt, 0,15 DM

Diese P-Sonderdrucke sind zu beziehen nur unter Angabe der P-Nummer beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37/38, Telefon: 5451, sowie Barkauf von Einzelnummern in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C2, Roßstr. 6

Herausgeber: Büro des Präsidiums des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin C 2, Klosterstraße 47 — Redaktion: Berlin C 2, Klosterstraße 47, Telefon: 22 07 36 22 — Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — AG 131'61/DDR — Verlag: (4) VEB Deutscher Zentralverlag, Berlin C 2, Telefon: 51 05 21 — Erscheint nach Bedarf — Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 DM, Teil II 1,80 DM und Teil III 1,80 DM — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 DM, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 DM, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 DM, bis zum Umfang von 43 Seiten 0,55 DM je Exemplar, je weitere 16 Seiten 0,15 DM mehr — Bestellungen beim Buchhandel und beim Zentral-Versand Erfurt, Erfurt, Anger 37 38, Telefon: 5451, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Verkaufsstelle des Verlages, Berlin C 2, Roßstraße 6, Telefon: 51 05 21 — Druck: (516) Tribüne, Treptow